

Spielraum

Mit Spielfreude die Herausforderungen deines Arbeitsalltags anpacken und die gute Welt von morgen gestalten.

Kinder entwickeln sich und ihre Ideen scheinar mühelos.

Wir Erwachsenen zngen uns durch starre Prozesse und ernste Meetings. Was, wenn das auch anders geht?

Spielfreude ist eine deiner wertvollsten Ressourcen und sie lässt sich gezielt aktivieren. In eineinhalb Tagen erlebst du, wie «Playfulness» Meetings, Projekte und Abläufe spannender, wirkungsvoller und kollaborativer macht. Nicht als Theorie, sondern angewandt.

Du entdeckst deine Spielräume, trainierst deine Spielfreude im Alltag, kreierst deine eigene Intervention, und steckst dein Umfeld damit an.

Was sich verändert

Du erlebst Spiel als effiziente Lern- und Kollaborationsmethode. Du entdeckst Neugier und intrinsisches Interesse als Antrieb. Du weckst den Spieltrieb gezielt in deinem Umfeld. Und du gehst leichtfüssiger mit Fehlern um – deinen eigenen und denen der anderen.

Wie du lernst

Learning by Playing: Viele angewandte Spiele und Übungen lassen dich die Wirkung von Verspieltheit unmittelbar spüren. Dazu gibt es knackige Wissenssnacks aus Psychologie und Design sowie direktes Feedback aus der Gruppe. Du entwickelst eine eigene Intervention, die du mit nach Hause nimmst.

Beispiele für mögliche Interventionen:

Ein spielerisches Ritual für mehr Transparenz im Meeting. Ein Kartenset, das auch die Leisen zum Mitreden bringt. Oder ein Würfel, der den Zufall in deinen Innovationsprozess holt.

Was du in deine Arbeit zurückbringst

Mehr Agilität in Veränderungsprozessen. Mehr psychologische Sicherheit im Team. Führungsstärke auf Basis der Inner Development Goals. Und Methoden, die ab Montag im Alltag funktionieren.

Für wen

Für Führungskräfte, Projektleitende, Prozessverantwortliche, Facilitator:innen, Coaches – und alle, die Zusammenarbeit aktiv prägen und Neugier als Treibstoff für Veränderung nutzen. Keine Vorkenntnisse nötig. Maximal 12 Personen. Kurssprache: Deutsch.

Durchführung

in Zürich Altstadt:

- Fr, 18. September 2026, 13-17 Uhr
- Sa, 19. September 2026, 9-16 Uhr
- Optionaler Erfahrungsaustausch zur Spielintervention am Fr, 2. Oktober 26, 16-17 Uhr

Investition

CHF 850.- inkl. MWST.

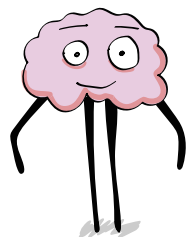
Trainer

Frank Renold bringt seit über 20 Jahren als Trainer und Coach Verspieltheit und agile Zusammenarbeit in Organisationen. Er ist ein hoffnungsloser Optimist.

Renato Soldenhoff bringt spielerische Formate als Dozent an der ZHdK ins Lernen und mit dem Unternehmen ohne Namen ins Arbeiten. Er ist ein unermüdlicher Fragensteller.

Kontakt für Fragen & Anmeldung

Unternehmen ohne Namen
ahoi@ohnenamen.ch



SPIELRAUM

Mit Spielfreude die Herausforderungen deines Arbeitsalltags anpacken und die gute Welt von morgen gestalten.



Kinder entwickeln sich und ihre Ideen scheinbar mühelos.

Wir Erwachsenen zwingen uns durch starre Prozesse und ernste Meetings. Was, wenn das auch anders geht?

Spielfreude ist eine deiner wertvollsten Ressourcen und sie lässt sich gezielt aktivieren. In eineinhalb Tagen erlebst du, wie «Playfulness» Meetings, Projekte und Abläufe spannender, wirkungsvoller und kollaborativer macht. Nicht als Theorie, sondern angewandt.

Du entdeckst deine Spielräume, trainierst deine Spielfreude im Alltag, kreierst deine eigene Intervention, und steckst dein Umfeld damit an.

Was sich verändert

Du erlebst Spiel als effiziente Lern- und Kollaborationsmethode. Du entdeckst Neugier und intrinsisches Interesse als Antrieb. Du weckst den Spieltrieb gezielt in deinem Umfeld. Und du gehst leichtfüssiger mit Fehlern um – deinen eigenen und denen der anderen.

Wie du lernst

Learning by Playing: Viele angewandte Spiele und Übungen lassen dich die Wirkung von Verspieltheit unmittelbar spüren. Dazu gibt es knackige Wissenssnacks aus Psychologie und Design sowie direktes Feedback aus der Gruppe. Du entwickelst eine eigene Intervention, die du mit nach Hause nimmst.

Beispiele für mögliche Interventionen:

Ein spielerisches Ritual für mehr Transparenz im Meeting. Ein Kartenset, das auch die Leisen zum Mitreden bringt. Oder ein Würfel, der den Zufall in deinen Innovationsprozess holt.

Was du in deine Arbeit zurückbringst

Mehr Agilität in Veränderungsprozessen.
Mehr psychologische Sicherheit im Team.
Führungsstärke auf Basis der Inner Development Goals. Und Methoden, die ab Montag im Alltag funktionieren.

Für wen

Für Führungskräfte, Projektleitende, Prozessverantwortliche, Facilitator:innen, Coaches – und alle, die Zusammenarbeit aktiv prägen und Neugier als Treibstoff für Veränderung nutzen. Keine Vorkenntnisse nötig.
Maximal 12 Personen. Kurssprache: Deutsch.

Durchführung

in Zürich Altstetten:

- Fr, 18. September 2026, 13-17 Uhr
- Sa, 19. September 2026, 9-16 Uhr
- Optionaler Erfahrungsaustausch zur Spielintervention am Fr, 2. Oktober 26, 16-17 Uhr

Investition

CHF 850.- inkl. MWST.

Trainer

Frank Renold bringt seit über 20 Jahren als Trainer und Coach Verspieltheit und agile Zusammenarbeit in Organisationen. Er ist ein hoffnungsloser Optimist.

Renato Soldenhoff bringt spielerische Formate als Dozent an der ZHdK ins Lernen und mit dem Unternehmen ohne Namen ins Arbeiten. Er ist ein unermüdlicher Fragensteller.

Kontakt für Fragen & Anmeldung

Unternehmen ohne Namen
ahoi@ohnenamen.ch



SPIELRAUM

Mit Spielfreude die Herausforderungen deines Arbeitsalltags anpacken und die gute Welt von morgen gestalten.



Kinder entwickeln sich und ihre Ideen scheinar mühelos.

Wir Erwachsenen zngen uns durch starre Prozesse und ernste Meetings. Was, wenn das auch anders geht?

Spielfreude ist eine deiner wertvollsten Ressourcen und sie lässt sich gezielt aktivieren. In eineinhalb Tagen erlebst du, wie «Playfulness» Meetings, Projekte und Abläufe spannender, wirkungsvoller und kollaborativer macht. Nicht als Theorie, sondern angewandt.

Du entdeckst deine Spielräume, trainierst deine Spielfreude im Alltag, kreierst deine eigene Intervention, und steckst dein Umfeld damit an.

Was sich verändert

Du erlebst Spiel als effiziente Lern- und Kollaborationsmethode. Du entdeckst Neugier und intrinsisches Interesse als Antrieb. Du weckst den Spieltrieb gezielt in deinem Umfeld. Und du gehst leichtfüssiger mit Fehlern um – deinen eigenen und denen der anderen.

Wie du lernst

Learning by Playing: Viele angewandte Spiele und Übungen lassen dich die Wirkung von Verspieltheit unmittelbar spüren. Dazu gibt es knackige Wissenssnacks aus Psychologie und Design sowie direktes Feedback aus der Gruppe. Du entwickelst eine eigene Intervention, die du mit nach Hause nimmst.

Beispiele für mögliche Interventionen:
Ein spielerisches Ritual für mehr Transparenz im Meeting. Ein Kartenset, das auch die Leisen zum Mitreden bringt. Oder ein Würfel, der den Zufall in deinen Innovationsprozess holt.

Was du in deine Arbeit zurückbringst

Mehr Agilität in Veränderungsprozessen.
Mehr psychologische Sicherheit im Team.
Führungsstärke auf Basis der Inner Development Goals. Und Methoden, die ab Montag im Alltag funktionieren.

Für wen

Für Führungskräfte, Projektleitende, Prozessverantwortliche, Facilitator:innen, Coaches – und alle, die Zusammenarbeit aktiv prägen und Neugier als Treibstoff für Veränderung nutzen. Keine Vorkenntnisse nötig.
Maximal 12 Personen. Kurssprache: Deutsch.

Durchführung

in Zürich Altstetten:

- Fr, 18. September 2026, 13-17 Uhr
- Sa, 19. September 2026, 9-16 Uhr
- Optionaler Erfahrungsaustausch zur Spielintervention am Fr, 2. Oktober 26, 16-17 Uhr

Investition

CHF 850.- inkl. MWST.

Trainer

Frank Renold bringt seit über 20 Jahren als Trainer und Coach Verspieltheit und agile Zusammenarbeit in Organisationen. Er ist ein hoffnungsloser Optimist.

Renato Soldenhoff bringt spielerische Formate als Dozent an der ZHdK ins Lernen und mit dem Unternehmen ohne Namen ins Arbeiten. Er ist ein unermüdlicher Fragensteller.

Kontakt für Fragen & Anmeldung

Unternehmen ohne Namen
ahoi@ohnenamen.ch



SPIELRAUM

Mit Spielfreude die Herausforderungen deines Arbeitsalltags anpacken und die gute Welt von morgen gestalten.



Kinder entwickeln sich und ihre Ideen scheinar mühelos.

Wir Erwachsenen zwängen uns durch starre Prozesse und ernste Meetings. Was, wenn das auch anders geht?

Spielfreude ist eine deiner wertvollsten Ressourcen und sie lässt sich gezielt aktivieren. In eineinhalb Tagen erlebst du, wie «Playfulness» Meetings, Projekte und Abläufe spannender, wirkungsvoller und kollaborativer macht. Nicht als Theorie, sondern angewandt.

Du entdeckst deine Spielräume, trainierst deine Spielfreude im Alltag, kreierst deine eigene Intervention, und steckst dein Umfeld damit an.

Was sich verändert

Du erlebst Spiel als effiziente Lern- und Kollaborationsmethode. Du entdeckst Neugier und intrinsisches Interesse als Antrieb. Du weckst den Spieltrieb gezielt in deinem Umfeld. Und du gehst leichtfüssiger mit Fehlern um – deinen eigenen und denen der anderen.

Wie du lernst

Learning by Playing: Viele angewandte Spiele und Übungen lassen dich die Wirkung von Verspieltheit unmittelbar spüren. Dazu gibt es knackige Wissenssnacks aus Psychologie und Design sowie direktes Feedback aus der Gruppe. Du entwickelst eine eigene Intervention, die du mit nach Hause nimmst.

Beispiele für mögliche Interventionen:

Ein spielerisches Ritual für mehr Transparenz im Meeting. Ein Kartenset, das auch die Leisen zum Mitreden bringt. Oder ein Würfel, der den Zufall in deinen Innovationsprozess holt.

Was du in deine Arbeit zurückbringst

Mehr Agilität in Veränderungsprozessen. Mehr psychologische Sicherheit im Team. Führungsstärke auf Basis der Inner Development Goals. Und Methoden, die ab Montag im Alltag funktionieren.

Für wen

Für Führungskräfte, Projektleitende, Prozessverantwortliche, Facilitator:innen, Coaches – und alle, die Zusammenarbeit aktiv prägen und Neugier als Treibstoff für Veränderung nutzen. Keine Vorkenntnisse nötig. Maximal 12 Personen. Kurssprache: Deutsch.

Durchführung

in Zürich Altstetten:

- Fr, 18. September 2026, 13-17 Uhr
- Sa, 19. September 2026, 9-16 Uhr
- Optionaler Erfahrungsaustausch zur Spielintervention am Fr, 2. Oktober 26, 16-17 Uhr

Investition

CHF 850.- inkl. MWST.

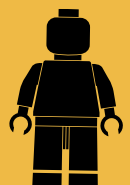
Trainer

Frank Renold bringt seit über 20 Jahren als Trainer und Coach Verspieltheit und agile Zusammenarbeit in Organisationen. Er ist ein hoffnungsloser Optimist.

Renato Soldenhoff bringt spielerische Formate als Dozent an der ZHdK ins Lernen und mit dem Unternehmen ohne Namen ins Arbeiten. Er ist ein unermüdlicher Fragensteller.

Kontakt für Fragen & Anmeldung

Unternehmen ohne Namen
ahoi@ohnenamen.ch



SPIELRAUM

Mit Spielfreude die Herausforderungen deines Arbeitsalltags anpacken und die gute Welt von morgen gestalten.



Kinder entwickeln sich und ihre Ideen scheinar mühelos.

Wir Erwachsenen zngen uns durch starre Prozesse und ernste Meetings. Was, wenn das auch anders geht?

Spielfreude ist eine deiner wertvollsten Ressourcen und sie lässt sich gezielt aktivieren. In eineinhalb Tagen erlebst du, wie «Playfulness» Meetings, Projekte und Abläufe spannender, wirkungsvoller und kollaborativer macht. Nicht als Theorie, sondern angewandt.

Du entdeckst deine Spielräume, trainierst deine Spielfreude im Alltag, kreierst deine eigene Intervention, und steckst dein Umfeld damit an.

Was sich verändert

Du erlebst Spiel als effiziente Lern- und Kollaborationsmethode. Du entdeckst Neugier und intrinsisches Interesse als Antrieb. Du weckst den Spieltrieb gezielt in deinem Umfeld. Und du gehst leichtfüssiger mit Fehlern um – deinen eigenen und denen der anderen.

Wie du lernst

Learning by Playing: Viele angewandte Spiele und Übungen lassen dich die Wirkung von Verspieltheit unmittelbar spüren. Dazu gibt es knackige Wissenssnacks aus Psychologie und Design sowie direktes Feedback aus der Gruppe. Du entwickelst eine eigene Intervention, die du mit nach Hause nimmst.

Beispiele für mögliche Interventionen:

Ein spielerisches Ritual für mehr Transparenz im Meeting. Ein Kartenset, das auch die Leisen zum Mitreden bringt. Oder ein Würfel, der den Zufall in deinen Innovationsprozess holt.

Was du in deine Arbeit zurückbringst

Mehr Agilität in Veränderungsprozessen.
Mehr psychologische Sicherheit im Team.
Führungsstärke auf Basis der Inner Development Goals. Und Methoden, die ab Montag im Alltag funktionieren.

Für wen

Für Führungskräfte, Projektleitende, Prozessverantwortliche, Facilitator:innen, Coaches – und alle, die Zusammenarbeit aktiv prägen und Neugier als Treibstoff für Veränderung nutzen. Keine Vorkenntnisse nötig.
Maximal 12 Personen. Kurssprache: Deutsch.

Durchführung

in Zürich Altstetten:

- Fr, 18. September 2026, 13-17 Uhr
- Sa, 19. September 2026, 9-16 Uhr
- Optionaler Erfahrungsaustausch zur Spielintervention am Fr, 2. Oktober 26, 16-17 Uhr

Investition

CHF 850.- inkl. MWST.

Trainer

Frank Renold bringt seit über 20 Jahren als Trainer und Coach Verspieltheit und agile Zusammenarbeit in Organisationen. Er ist ein hoffnungsloser Optimist.

Renato Soldenhoff bringt spielerische Formate als Dozent an der ZHdK ins Lernen und mit dem Unternehmen ohne Namen ins Arbeiten. Er ist ein unermüdlicher Fragensteller.

Kontakt für Fragen & Anmeldung

Unternehmen ohne Namen
ahoi@ohnenamen.ch



SPIELRAUM

Mit Spielfreude die Herausforderungen deines Arbeitsalltags anpacken und die gute Welt von morgen gestalten.



Kinder entwickeln sich und ihre Ideen scheinbar mühelos.

Wir Erwachsenen zwingen uns durch starre Prozesse und ernste Meetings. Was, wenn das auch anders geht?

Spielfreude ist eine deiner wertvollsten Ressourcen und sie lässt sich gezielt aktivieren. In eineinhalb Tagen erlebst du, wie «Playfulness» Meetings, Projekte und Abläufe spannender, wirkungsvoller und kollaborativer macht. Nicht als Theorie, sondern angewandt.

Du entdeckst deine Spielräume, trainierst deine Spielfreude im Alltag, kreierst deine eigene Intervention, und steckst dein Umfeld damit an.

Was sich verändert

Du erlebst Spiel als effiziente Lern- und Kollaborationsmethode. Du entdeckst Neugier und intrinsisches Interesse als Antrieb. Du weckst den Spieltrieb gezielt in deinem Umfeld. Und du gehst leichtfüssiger mit Fehlern um – deinen eigenen und denen der anderen.

Wie du lernst

Learning by Playing: Viele angewandte Spiele und Übungen lassen dich die Wirkung von Verspieltheit unmittelbar spüren. Dazu gibt es knackige Wissenssnacks aus Psychologie und Design sowie direktes Feedback aus der Gruppe. Du entwickelst eine eigene Intervention, die du mit nach Hause nimmst.

Beispiele für mögliche Interventionen:

Ein spielerisches Ritual für mehr Transparenz im Meeting. Ein Kartenset, das auch die Leisen zum Mitreden bringt. Oder ein Würfel, der den Zufall in deinen Innovationsprozess holt.

Was du in deine Arbeit zurückbringst

Mehr Agilität in Veränderungsprozessen.
Mehr psychologische Sicherheit im Team.
Führungsstärke auf Basis der Inner Development Goals. Und Methoden, die ab Montag im Alltag funktionieren.

Für wen

Für Führungskräfte, Projektleitende, Prozessverantwortliche, Facilitator:innen, Coaches – und alle, die Zusammenarbeit aktiv prägen und Neugier als Treibstoff für Veränderung nutzen. Keine Vorkenntnisse nötig.
Maximal 12 Personen. Kurssprache: Deutsch.

Durchführung

in Zürich Altstetten:

- Fr, 18. September 2026, 13-17 Uhr
- Sa, 19. September 2026, 9-16 Uhr
- Optionaler Erfahrungsaustausch zur Spielintervention am Fr, 2. Oktober 26, 16-17 Uhr

Investition

CHF 850.- inkl. MWST.

Trainer

Frank Renold bringt seit über 20 Jahren als Trainer und Coach Verspieltheit und agile Zusammenarbeit in Organisationen. Er ist ein hoffnungsloser Optimist.

Renato Soldenhoff bringt spielerische Formate als Dozent an der ZHdK ins Lernen und mit dem Unternehmen ohne Namen ins Arbeiten. Er ist ein unermüdlicher Fragensteller.

Kontakt für Fragen & Anmeldung

Unternehmen ohne Namen
ahoi@ohnenamen.ch